



Mark Twain

Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn ★★☆☆

Gelesen von Udo Wachtveitl

cbj audio 2019 · 6 CDs (ca. 420 min.) · ab 14 · 16.99 · 978-3-8371-4930-2

Die Abenteuer von Tom Sawyer und seinem Kumpel Huckleberry Finn gehören zu den Klassikern der amerikanischen Literatur. Viele kennen die Geschichten der beiden

Jungen, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts in der kleinen Stadt St Petersburg am Rande des Mississippi spielen, sie sind vielfach vertont und verfilmt worden.

Im Mittelpunkt der ersten CD-Box, *Tom Sawyers Abenteuer*, steht der junge Tom, dem das Leben als braver Junge so gar nicht gefällt. Er möchte lieber Räuber werden oder Pirat, so wie die Helden seiner Bücher. Dabei hat er durchaus kreative Ideen und denkt sich sehr zum Missfallen seiner Tante Polly immer wieder neue Streiche und Dummheiten aus. An seiner Seite steht dabei oftmals Huckleberry Finn, Huck genannt, der auch der Ich-Erzähler der zweiten CD-Box ist. Huck hat nur noch einen versoffenen Vater, der sich meistens herumtreibt und sich nicht für seinen Sohn interessiert, und genießt das ruhige Leben eines Landstreichers, der sich nicht um saubere Kleidung, einen Haarschnitt oder die Schule sorgen muss.

Bekannt sind vor allem die Episoden, in denen Tom und Huck nachts auf dem Friedhof einen Mord beobachten, wie sie von zu Hause ausreißten, um auf einer Insel zu leben, und wie sie den Sklaven Jim befreien wollen und dafür eine dramatische Rettungsaktion inszenieren, die vollkommen anders als geplant verläuft. Weniger bekannt ist z.B. die Geschichte, in der Huck und Jim auf „den Herzog“ und „den König“ treffen, zwei Betrüger, die einige Zeit in ihrer Gesellschaft verbringen und schließlich dazu beitragen, dass Jim gefangen wird. Für meinen Geschmack hätte man diesen Teil noch weiter kürzen können, da er seine Längen hat, andererseits gefällt es mir, dass nicht nur die ohnehin bereits berühmten Geschichten ausgewählt wurden, sondern beide Romane komplett (wenn auch gekürzt) gelesen werden. Gefreut habe ich mich in diesem Zusammenhang auch über Hucks Erzählung über die verfeindeten Familien Grangerford und Shepherdson, die zwar kein gutes Ende nimmt, in vielen Ausgaben jedoch fehlt.

Udo Wachtveitl, vielen als Kommissar Leitmayr aus dem *Tatort* bekannt, ist dabei die perfekte Wahl, denn er verleiht den Figuren Lebendigkeit, kreierte Spannung und findet für jede Szene die richtige Betonung. Es macht unglaublich Spaß ihm zuzuhören und die sieben Stunden Hörzeit waren im Nu vergangen.

Ärgerlich ist allein, dass beide CDs mit „Die Abenteuer des Tom Sawyers“ angekündigt werden, was Hörer, die die Geschichten von nicht kennen, eventuell irritieren könnte. Man muss sie nämlich in der richtigen Reihenfolge hören, zuerst Toms und danach Hucks Abenteuer.



Auch bei der Altersangabe des Verlags, ab 10 Jahren empfohlen, kann ich nicht zustimmen. Trotz der Kürzungen werden noch immer viele Szenen sehr detailliert beschrieben, beispielsweise der mitternächtliche und blutige Mord an Doktor Robinson, der verhungerte Indianer-Joe in der verschlossenen Höhle oder die Ermordung der Familie Shepherdson (inklusive des Jungen Buck, der zu Hucks Vertrautem geworden war). Für junge und etwas sensiblere Hörer sind diese Szenen eventuell nicht ganz angemessen bzw. gruselig oder erschreckend.

Insgesamt habe ich lange kein so gutes Hörbuch mehr gehört. Wenngleich ich manche Szenen beinahe mitsprechen kann, da ich die Romane so oft gelesen, die Filme so oft gesehen und die Vertonungen so oft gehört habe, können mich die Abenteuer von Tom und Huck immer wieder aufs Neue begeistern – besonders, wenn sie so gut gelesen werden.